



Dieses Zusatzformular ist für sämtliche Industrie- und Gewerbebetriebe, Fachmärkte, Verwaltungs-/Dienstleistungsgebäude usw. auszufüllen zusammen mit den Baugesuchsdossiers bei der Gemeinde einzureichen.

Die Einforderung von zusätzlichen Unterlagen zur Beurteilung des Bauvorhabens bzw. von Besonderheiten bleibt vorbehalten.

Weitere Informationen: www.baugesuche.zh.ch

1. Allgemeine Angaben

Bauobjekt: Uster Strandbad

Strasse/PLZ/Ort: Uferweg 7, 8610 Uster

Lage: Kat.-Nr. C3260

Vers.-Nr. (bei bestehenden Gebäuden) -

Bisherige Nutzung (für bestehende Gebäude) Schwimmbad

seit 1966

A. Betrieb (Nutzer): Stadt Uster

☐ noch nicht bekannt

bei mehreren Betrieben/Nutzern ist für jeden ein separates Zusatzformular „Gewerbe und Industrie“ auszufüllen und beizulegen

Strasse Hallenbadweg 9

PLZ/Ort 8610 Uster

Kontaktperson Beat Berger

E-Mail beat.berger@uster.ch

Tel. 044 943 59 02

Fax

B. Arbeitnehmende

Anzahl Arbeitnehmende in den projektierten Räumen max. 2 Im ganzen Betrieb nach Realisierung des Projekts:

Arbeits- bzw. Öffnungszeiten:

Mai - September: 9.00 Uhr - 20.30 Uhr

Untersteht der Betrieb/ Betriebszweig dem Plangenehmigungsverfahren nach Art. 7 und 8 Arbeitsgesetz (SR 822.11)

☐ ja ☐ nein Falls ja, wird ein zusätzliches Baugesuchsdossier für AWA/Arbeitsbedingungen benötigt

C. Tätigkeitsbereiche des Betriebs

Freibad Anlage

D. Selbstdeklaration Bewilligungsverfahren „Betrieblicher Umweltschutz und Störfallvorsorge“¹

- Beim heutigen oder zukünftigen Betrieb handelt es sich um

- ☐ ein Malergeschäft?
- ☐ einen Garagen- oder Transportbetrieb?
- ☐ eine Zahnarztpraxis oder Zahnklinik?

Falls ja, besteht ein „Branchenvollzug“

► Prüfberichte beilegen²

- Falls nein, fällt der heutige oder zukünftige Betrieb unter

- ☐ den Geltungsbereich der Störfallverordnung?
- ☐ die UVP-Pflicht?

► Kurzberichte beilegen

► Umweltverträglichkeitsberichte beilegen

Falls ja, handelt es sich um einen „Spezialfall“

- Falls kein Branchenvollzug, kein Spezialfall und die Branche des heutigen oder zukünftigen Betriebs nicht auf der Bagatellliste³ des AWEL eingetragen ist:

Das Projekt muss individuell beurteilt werden

► Prüfberichte beilegen²

¹ weitere Informationen dazu siehe www.bus.zh.ch > Private Kontrolle > Fachbereiche > Information für die Bauherrschaft (PDF)

² siehe www.bus.zh.ch > Private Kontrolle > Aufgaben > Prüfbericht Projektkontrolle (PDF)

³ siehe www.bus.zh.ch > Private Kontrolle > Aufgaben > Liste der Bagatellen in Industrie und Gewerbe im Gewässerschutz und in der Luftreinhaltung (PDF)

2. Produktionsanlagen

Welche Arten von Anlagen werden im Betrieb eingesetzt?

Sowohl die neuen wie auch sämtliche in Zusammenhang mit dem Vorhaben *weiterhin* bestehenden Anlagen, technische Einrichtungen, Maschinen usw. sind in den Plänen einzuzeichnen (schwarz = bestehend, rot = neu)

2.1	Lackieranlage	☐ ja	☒ nein
2.2	Schweissen, Schneiden	☐ ja	☒ nein
2.3	Roboter	☐ ja	☒ nein
2.4	Bandförderanlagen	☐ ja	☒ nein
2.5	Verkettete Anlagen	☐ ja	☒ nein
2.5	Dieselbetriebene Maschinen und Geräte	☐ ja	☒ nein
2.6	Andere Anlagen	☒ ja	☐ nein

Desinfektion / Neutralisation Badewasser

3. Lärmemissionen

Lärmemissionen des Betriebs (gemäss Anhang 6 Lärmschutzverordnung)

Werden auf die Umgebung wirkende, lärmzeugende Anlagen und Maschinen betrieben oder lärmrelevante Arbeiten ausgeführt?

Angaben für Tag (7 – 19 Uhr) und Nacht (19 – 7 Uhr)		Tag	Nacht
3.1	Lärmerzeugende Produktionseinrichtungen (Anlagen, Maschinen), die im Freien hörbar sind	☐ ja	☐ ja ☒ nein
3.2	Lärmerzeugende Tätigkeiten, die im Freien hörbar sind	☐ ja	☐ ja ☒ nein
3.3	Heizungs-, Lüftungs-, und Klimaanlage sowie Kühl- und Tiefkühlanlagen (Zu-/Abluft-Öffnungen, Rückkühler usw.), die im Freien hörbar sind	☐ ja	☐ ja ☒ nein
3.4	Mehr als 20 Parkplätze mit gewerblicher Nutzung (Kundenparkplatz)	☒ ja	☐ ja ☐ nein
3.5	Werkverkehr/Güterumschlag auf dem Betriebsareal	☒ ja	☐ ja ☐ nein
3.6	Sonstiges:	☐ ja	☐ ja ☐ nein
3.7	Werden lärmbelastete Produktionsräume natürlich belüftet (Fenster, Tore)	☐ ja	☒ nein
3.8	Wurde Lärmsituation schon fachtechnisch beurteilt bzw. ist ein Lärmgutachten vorhanden?	☐ ja	☒ nein

Bemerkungen:

4. Biologische Gefährdungen

4.1	Pathogene Organismen (Krankheitserreger) / Mikroorganismen gem. Risikogruppe Art. 3 SAMV	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4
4.2	Gentechnisch veränderte Organismen	☐ ja	☒ nein		
4.3	Versuche mit invasiven gebietsfremden Organismen (gemäss Anhang 2 der Freisetzungsverordnung)	☐ ja	☒ nein		

5. Stoffe / Zubereitungen / Abfälle

Werden (gesundheits-, umwelt-, brand- oder explosionsgefährdende) Stoffe, Erzeugnisse, Abfälle gelagert, hergestellt, verarbeitet oder umgeschlagen?

5.1 Brennbare Flüssigkeiten (Lösungsmittel, Farben, Treibstoffe, Öle/Fette, u.a.m.) *	☐ ja	☒ nein
5.2 Ätzende, korrosive und reizende Stoffe (Säuren, Laugen, u.a.m.) *	☒ ja	☐ nein
5.3 Andere gefährliche Stoffe (Cyanide, Wasserstoffperoxid, Biozide, u.a.m.) *	☐ ja	☒ nein
5.4 Gase *	☐ ja	☒ nein
5.5 Nanomaterialien	☐ ja	☒ nein
5.6 sonstige Stoffe/Produkte (auch Lebensmittel) in grossen Mengen (> 2000 kg)	☐ ja	☒ nein
5.7 Sonderabfälle	☐ ja	☒ nein

* Kleinstmengen < 5 Liter müssen nicht deklariert werden.

Bei "ja": nachfolgende Tabelle ausfüllen oder auf separatem Beiblatt die genaue Bezeichnung, max. vorhandene Menge, Lagerart (Tank, Fässer, Bidon usw.) und Lagerort aufführen.

Bezeichnung	Max. vorhandene Menge (kg)	Verbrauch pro Jahr (kg)	Lagerart / -ort (Tank, Fässer, Bidons usw.)
Schwefelsäure 50%	3000	3000	Doppelwandige Tanks
Chlorgranulat (Calciumhypochlorit) 65-70%	600	1200	Fässer

Chemikalienansprechperson: Bademeister vor Ort

6. Abluft

Anlagebezeichnung	Anzahl	Betriebsdauer (h/Jahr)	Stoffe in der Abluft	Verbrauch (kg/Jahr)	Abluftführung ¹⁾	Abluft ²⁾	Höhe 1 (m) ³⁾	Höhe 2 (m) ⁴⁾	Abgaszusammenführung ⁶⁾	Ausstossrichtung ⁷⁾	Volumenstrom (m ³ /h)	Geschwindigkeit (m/s)

Legende (in den betroffenen Spalten die nachfolgenden Abkürzungen einfügen)

1) Abluftführung:

- 1 = Abluftanlage der Anlage mit Raumabluftanlage gekoppelt
- 2 = Abluftanlage mit eigenem Lüftungsschacht nach aussen
- 3 = Anlage steht in einem Raum mit Raumabluftanlage
- 4 = Natürliche Entlüftung (Türen und Fenster)

2) Abluftreinigung

- = Keine
- A = Wäscher/Absorber
- B = Gewebefilter
- C = Aktivkohle-/Adsorptions-Filter
- D = Zyklon
- E = Lösemittelrückgewinnungsanlage
- F = Nachverbrennung
- G = Kondensation
- H = Biowäscher
- I = Biofilter

3) Höhe 1:

Höhe Abluftaustritt über Grund

4) Höhe 2:

Abluftaustritt über Gebäudeoberkante

5) Dach:

F = Flach, G = Giebel, S = Shed

6) Abgase:

Ja/Nein (Zusammenführung mit Heizungsabgasen)

7) Ausstoss:

S = senkrecht

W = waagrecht

► Abluftführungs-/Lüftungspläne beilegen und Minderungsmaßnahmen aufführen.

7. Abwasser

Welche Abwasserarten werden durch das Bauprojekt neu/zusätzlich aus den Gebäuden und Anlagen abgeleitet?

- | | | | |
|----------------------------|-----------------------------|--------|--|
| 7.1 Betriebliches Abwasser | ☐ ja | m³/Tag | ☒ nein |
| 7.2 Kühlwasser | ☐ ja | m³/Tag | ☒ nein |

Bei "ja": Kanalisationspläne/Entwässerungskonzept und technischen Bericht zur betriebsinternen Abwasservorbehandlung beilegen

8. Physikalische Gefährdungen / Belastungen von Arbeitnehmenden

Werden Arbeitnehmende schädlichen oder unangenehmen äusseren Einflüssen ausgesetzt?

- | | | |
|---|-----------------------------|--|
| 8.1 Strahlungen (ionisierend, nicht ionisierende) | ☐ ja | ☒ nein |
| 8.2 Lärm (belästigend oder schädlich) | ☐ ja | ☒ nein |
| 8.3 Vibrationen | ☐ ja | ☒ nein |
| 8.4 Hitze (Arbeiten im Freien, grosse Prozessabwärme usw.) | ☐ ja | ☒ nein |
| 8.5 Kälte (Arbeiten im Freien, in ungeheizten Räumen, in Kühlräumen usw.) | ☐ ja | ☒ nein |

9. Planausführung / Details

Sämtliche sicherheits-, arbeits- und umweltrechtlich relevanten Gebäudedaten/-teile und Infrastruktureinrichtungen sind in den Plänen einzuzeichnen.

10. Unterschriften

Die Unterzeichnenden bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben:

Ort, Datum

Unterschrift Gesuchsteller oder bevollmächtigte Person gemäss Baugesuch



Unterschrift Betrieb/Nutzer



Unterschrift Projektverfasser / Planer



**beck
schwimmbadbau**
ihr planer.

Beck Schwimmbadbau AG
Bürglistrasse 29
8400 Winterthur